



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

"Heilpädagogische Werkblätter

Heft: 1 Jahrg. 24 1955

Fromm, E., Psychoanalyse und Ethik.
Diana-Verlag, Zürich, 1954. 272 S. Fr.
16.80.

Vorliegendes Buch ist die Fortsetzung von «Furcht vor Freiheit», eines der meist gelesenen Bücher Amerikas. In diesem neuen Werk befaßt sich der Autor mit dem Problem der ethischen Normen. Er weist darauf hin, daß bei der psychoanalytischen Behandlung moralische Probleme nicht ausgeschlossen werden dürfen und beruft sich auf die großen humanistischen Denker, die Psychologen und Philosophen zugleich waren. Nach den Erfahrungen Fromms ist der Erfolg der therapeutischen Behandlung davon abhängig, ob das sittliche Problem erkannt und seine Lösung gefunden wird. Er ist der Meinung, die Psychologie habe nicht nur die Verpflichtung, falsche ethische Urteile zu demaskieren, sondern sie könne auch bei der Aufstellung objektiv gültiger Normen der Lebensführung als Grundlage dienen. Das Buch will einen theoretischen Versuch darstellen, das Problem Ethik und Psychologie zu klären, und sein Ziel ist, den Leser zur Selbstbesinnung aufzufordern. *B. I.*

Anonymus, 1955 (B. I.) Review E. Fromm, Man for Himself.
An Inquiry into the Psychology of Ethics (1947a-003, German),
in: Heilpädagogische Werkblätter, Vol. 24 (Nr. 1, 1955).